

News Archive 2009

Discovery erfolgreich gestartet - Space Shuttle liefert wissenschaftliche Ausrüstung zur ISS

29. August 2009



Erfolgreicher Start des Space Shuttle Discovery

Am 29. August 2009 um 5.59 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit (28. August 2009, 23.59 Uhr Ortszeit) ist das Space Shuttle Discovery, Mission STS-128, von Cape Canaveral (Florida) erfolgreich gestartet. Zwei Tage später wird die Raumfähre für knapp neun Tage an die Internationale Raumstation ISS andocken. Zur Crew der Discovery gehören sechs Astronauten der amerikanischen Weltraumbehörde NASA und der schwedische Astronaut Christer Fuglesang der Europäischen Weltraumorganisation ESA.

Ein neuer Ofen und ein Gefrierschrank für die ISS

Wichtigstes Ziel der Mission ist der Transport von Ausrüstungsgegenständen und wissenschaftlichen Geräten zur ISS. Darunter befindet sich auch ein neues Laborrack namens Materials Science Laboratory (MSL), das vom Nutzerzentrum für Weltraumexperimente (MUSC) des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) gesteuert wird. Im MSL sollen materialwissenschaftliche Experimente bei hohen Temperaturen durchgeführt werden. An Bord der Discovery ist auch die neue Gefriereinheit MELFI (**M**inus **E**ighty **L**aboratory **F**reezer for **I**SS), in der wissenschaftliche Proben aufbewahrt werden. Darüber hinaus soll der 30. Shuttleflug zur ISS Kleidung, Wasser und ein zweites Fitnessgerät (Laufband) für die ISS-Besatzung liefern. Das japanische Forschungsmodul "Kibo" erhält zwei neue Schlafkabinen.



Blick ins Nutzerzentrum für Weltraumexperimente MUSC des DLR in Köln

Für den Europäer Fuglesang an Bord des Space Shuttle ist diese Mission bereits der zweite Raumflug. Fuglesang ist für den Betrieb des amerikanischen Mehrzweck-Logistik-Moduls "Leonardo" (MPLM) verantwortlich. In der sieben Tonnen schweren Nutzlast ist ein Großteil der neuen Transportgüter untergebracht. Außerdem wird Fuglesang an zwei Außenbordeinsätzen teilnehmen.

Während des dreizehntägigen Flugs sind insgesamt drei Außenbordeinsätze von je rund 6,5 Stunden geplant. Unter anderem sollen Experimente auf der Außenplattform am europäischen Weltraumlabor Columbus ausgetauscht werden. Es ist der 37. Flug für die Discovery. Bis zur Stilllegung der Shuttleflotte im Jahr 2010 sollen noch sechs weitere Starts folgen.

13 Astronauten gleichzeitig im Orbit

Zum zweiten Mal in der Geschichte der Internationalen Raumstation werden sich nach dem Andocken der Discovery 13 Astronauten in der Station aufhalten und so die Zahl der Besatzungsmitglieder fast verdoppeln. Zur STS-128-Crew gehören der Kommandant Rick Sturkow, Pilot Kevin Ford und die Missionsspezialisten Patrick Forrester, José Hernandez und John "Danny" Olivas sowie der Europäer Christer Fuglesang. Darüber hinaus wird Nicole Stott ihren Kollegen Timothy Kopra als ständiges Mitglied der Stammbesatzung auf der ISS ablösen. Die beiden NASA-Astronauten gehören deshalb nur beim Hin- und Rückflug zur Shuttlecrew. Der zur Langzeitbesatzung gehörende ESA-Astronaut Frank De Winne wird noch bis Ende November 2009 auf der ISS bleiben und von Oktober an das Kommando über die Station übernehmen.

Contact

Andreas Schütz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Pressesprecher
Tel: +49 2203 601-2474
Mobil: +49 171 3126466
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: andreas.schuetz@dlr.de

Dr. Volker Sobick

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Bemannte Raumfahrt, ISS und Exploration
Tel: +49 228 447-495
Fax: +49 228 447-737
E-Mail: Volker.Sobick@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.